

Das RISE-Fördergebiet Eidelstedt-Mitte (2016–2025): Ein Stadtteil im Wandel

Mit Beschluss des Senats wurde Eidelstedt-Mitte am 3. März 2016 als Stadtumbaugebiet gemäß § 171b Baugesetzbuch (BauGB) sowie als Fördergebiet im Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) ausgewiesen. Die Gebietslaufzeit war zunächst bis Ende 2023 festgelegt und wurde später bis Ende 2025 verlängert.

Das Fördergebiet umfasste rund 166 Hektar und etwa 8.400 Einwohner:innen. Es erstreckte sich vom zentralen Bereich um den Eidelstedter Platz über das Eisenbahnerviertel bis zur Station Elbgaustraße sowie die Quartiere Pflugacker/Hörgensweg im Norden und Duvenacker/Steinwiesenweg im Osten. Als Gebietsentwicklerin fungierte im Auftrag des Bezirksamtes Eimsbüttel die steg Hamburg, die mit einem Stadtteilbüro vor Ort präsent war.

Ziele der Gebietsentwicklung

Im Mittelpunkt der integrierten Stadtteilentwicklung standen drei übergeordnete Leitziele:

- Die Stärkung des Eidelstedter Zentrums als attraktiven, multifunktionalen Versorgungsbereich.
- Die soziale Integration der beiden Wohnstandorte für Geflüchtete am Hörgensweg und Duvenacker.
- Die Entwicklung Eidelstedt-Mittes zu einem attraktiven Wohnstandort mit einer modernen Infrastruktur und einem lebensnahen Wohnumfeld.

Prozess

Zur Umsetzung dieser Ziele wurde 2017 gemeinsam mit Bürger:innen, lokalen Akteuren sowie dem Bezirksamt Eimsbüttel ein Integriertes Entwicklungskonzept (IEK) erarbeitet, das fortlaufend aktualisiert wurde und die strategische Grundlage der Gebietsentwicklung bildete. Ein Stadtteilbeirat wurde als Beteiligungsgremium für den Gebietsentwicklungsprozess gegründet.

In den folgenden Jahren wurden zahlreiche Projekte in den Quartieren „Eidelstedt-Zentrum“, „Eisenbahnerviertel“, „Hörgensweg“ und „Duvenacker“ umgesetzt. 2020 erfolgte eine Zwischenbilanzierung unter Beteiligung der Eidelstedter:innen, wobei neue Projekte ergänzt und Handlungsfeldziele angepasst wurden. 2023 wurde eine zweite Zwischenbilanzierung erstellt und eine Verlängerung der Laufzeit des Fördergebiets bis Ende 2025 beschlossen, um einige wichtige bauliche Projekte noch zu beenden. 2025 konnte die Abschlussbilanzierung für Eidelstedt-Mitte vorgelegt werden.

Fördermittel und Handlungsfelder

Es wurden rund 43,1 Millionen Euro in das Gebiet investiert – darunter 14,4 Millionen Euro aus RISE-Mitteln. In Eidelstedt-Mitte wurden zehn von insgesamt 16 RISE-Handlungsfeldern bearbeitet:

- Wohnen, lokaler Wohnungsmarkt und Wohnungswirtschaft
- Zentren und lokale Ökonomie
- Wohnumfeld und öffentlicher Raum
- Integration von Menschen mit Migrationshintergrund und Geflüchteten
- Kultur im Stadtteil
- Mobilität
- Soziales, Inklusion und Bildung
- Gesundheitsförderung

- Sport und Freizeit
- Klimaschutz und Klimaanpassung

Verstetigung

Der Stadtteilbeirat wurde durch das neu eingerichtete „Forum Eidelstedt“ fortgesetzt, das regelmäßig tagt und die Bürger:innenbeteiligung fortführt. Mit dem Ende der Gebietsentwicklungsphase wird das „Forum Eidelstedt“ weiterhin durch die Lawaetz-Stiftung betreut. Weiterhin wird ein Verfügungsfonds i.H.v. 4.000 Euro p.a. durch das Forum Eidelstedt vergeben werden können.

Die lokale Wirtschaftsförderung wird im Rahmen des ESF-RISE-Projekts „LokalAktiv Plus“ bis Ende 2028 fortgeführt. Auch das ESF-RISE-Projekt „Schulmentoren 4.0 – Hand in Hand für starke Schulen“ wird für den Zeitraum 2025 bis 2028 fortgesetzt.

Der Stadtumbau in Eidelstedt-Mitte hat in seiner Förderlaufzeit wichtige und grundlegende Impulse für die zukunftsfähige, integrierte und quartiersbezogene Stadtentwicklung gesetzt. Die gesetzten Ziele wurden gemeinsam mit der Nachbarschaft gestaltet und verfolgt – eine hervorragende Basis für die weitere sozialräumliche und städtebauliche Entwicklung des gesamten Stadtteils.

Ansprechpersonen:

- Forum Eidelstedt c/o Kulturhaus Eidelstedt, Alte Elbgaustraße 12, 22523 Hamburg
mail@forum-eidelstedt.de, www.forum-eidelstedt.de, www.eidelstedt.info oder www.instagram.com/forumeidelstedt
- Betreuung und Unterstützung des Forums Eidelstedt sowie die Verwaltung des Verfügungsfonds durch die Lawaetz-Stiftung: Renate Jurgesa, Tel. 0162 2825188, E-Mail: beiraete-eimsbuettel@lawaetz.de
- Lokale Wirtschaftsförderung im Rahmen des ESF-RISE Projekts „LokalAktiv Plus – Qualifizierung und Vernetzung“ durch UoG e.V. bis 31.12.2028:
Gülhan Akbaht-Blessing, Tel. 040 87 60 45 25, E-Mail: g.akbaht@uog-ev.de
- Ansprechperson im Bezirksamt Eimsbüttel:
Urban Conradi, Tel. 040 42801 3491, E-Mail: urban.conradi@eimsbuettel.hamburg.de

Downloads:

Broschüre (nach Abschluss des Gebiets)

IEK und Fortschreibungen:

IEK Eidelstedt-Mitte 2017
IEK Eidelstedt-Mitte_Teil A
IEK Eidelstedt-Mitte_Teil B
IEK Eidelstedt-Mitte_Teil C

IEK-Fortschreibung Eidelstedt-Mitte 2020
IEK-Fortschreibung Eidelstedt-Mitte 2023
Abschlussbilanzierung Eidelstedt-Mitte 2025

Planbilder:

Planbild IEK 2017

Planbild IEK-Fortschreibung 2020

Planbild IEK-Fortschreibung 2023

Stadtteilzeitung hejl:

Ausgaben 1 -19

Protokolle Stadtteilbeirat Eidelstedt-Mitte:

Protokolle Stadtteilbeirat 2017

Protokolle Stadtteilbeirat 2018

Protokolle Stadtteilbeirat 2019

Protokolle Stadtteilbeirat 2020

Protokolle Stadtteilbeirat 2021

Protokolle Stadtteilbeirat 2022

Protokolle Stadtteilbeirat 2023